

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	18.05.2022	öffentlich - Beschluss

Osttunnel mit Zulaufstrecken – „Teil 2,, – mit Haltestelle Fürth Hauptbahnhof | Anpassung Vorplanung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

2023-03-31-1305__PLAN_Osttunnel_Bahnhofplatz.pdf

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Referentin diene zur Kenntnis.

Die hier dargestellten Maßnahmen zur Verdeutlichung und Erleichterung der Radverkehrsführung im Bereich Osttunnel / Bahnhofplatz werden als Vorplanung beschlossen und dienen dem Tiefbauamt als Grundlage für die Erstellung der Entwurfsplanung.

Sachverhalt:

Bereits 2016 sind die Entwürfe zum Projekt Osttunnel (Teil 1: Einbau von Schieberampen) vorgestellt und beschlossen worden. In der damaligen Instruktion und der zugehörigen BWA-Vorlage (SpA/465/2016) sind die hier behandelten Maßnahmen zur Verdeutlichung und Erleichterung der Radverkehrsführung (= Teil 2) bereits mit dargestellt worden.

Nach erfolgter Instruktion von Teil 2 wurden die Hinweise eingearbeitet und die Pläne entsprechend angepasst. Auf Grundlage der daran anschließenden Überplanung, Nachinstruktion (Mai 2021) und einem weiteren Ortstermin (TfA, SVA, Polizei) im Juli 2021 liegt nun das Ergebnis zur Beschlussfassung vor.

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um bauliche Anpassungen und Fahrbahnmarkierungen zur Verdeutlichung und Erleichterung der Radverkehrsführung im Zu- und Ablauf sowie um ergänzende Maßnahmen für den Bus- und Radverkehr im örtlichen Zusammenhang.

Ergebnis

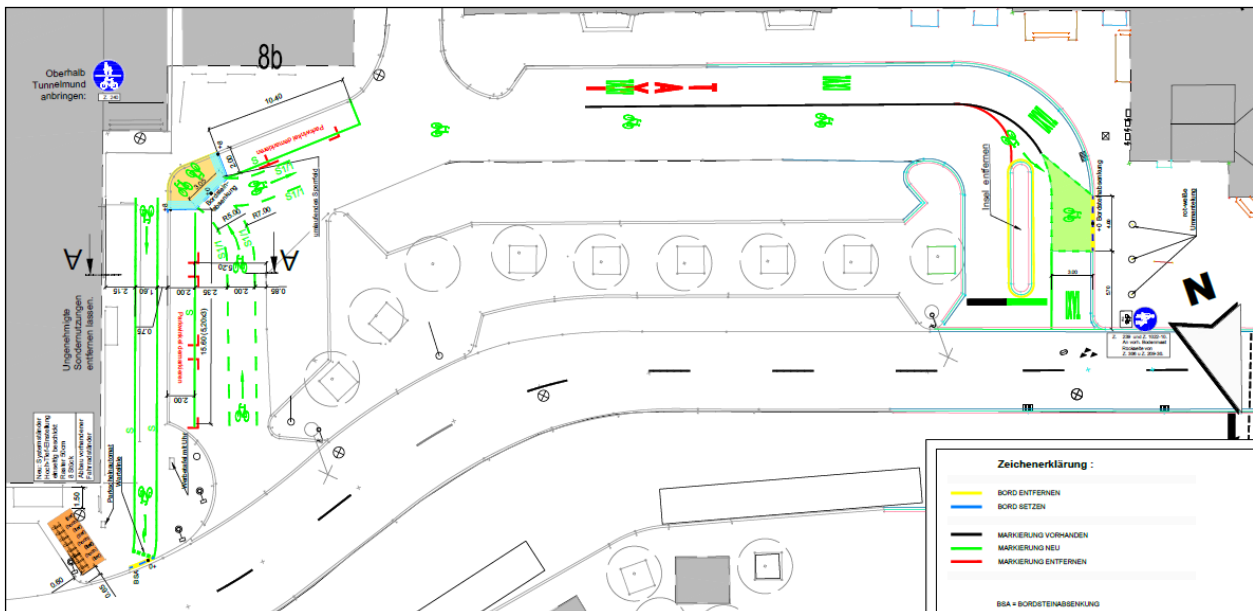
Zusammenfassung

- Ein direktes Auffahren von der Straße am Hochhaus (aus Osttunnel kommend) auf die Busspur wird als zu gefährlich eingeschätzt und muss entfallen.
- In der Karolinenstraße wird die Radabbiegespur zum Osttunnel als nicht nötig eingeschätzt und muss entfallen.
- Die Beschilderung mit gelben Hinweisschildern entfällt, die Streckenführung wird in die geplante Radverkehrs- Wegweisung integriert

Details

Nordseite

Endgültige Festlegung der RV-Führung im Bereich Hochhaus / Taxistand / Bahnhofsvorplatz



- Von den vorgesehenen fünf Bordsteinabsenkungen sind nur noch drei zu realisieren:
 - Absenkung an der Gebhardtstraße (Nähe Fahrradstände) >> RV vom Osttunnel fährt weiter auf Gebhardtstraße Richtung Osten (Abb.2)
 - Bordstein beim Osttunnel mit Leitelementen (Abb.2)
 - Absenkung am Westrand des Bahnhofsvorplatzes beim Taxistand (Abb. 3)

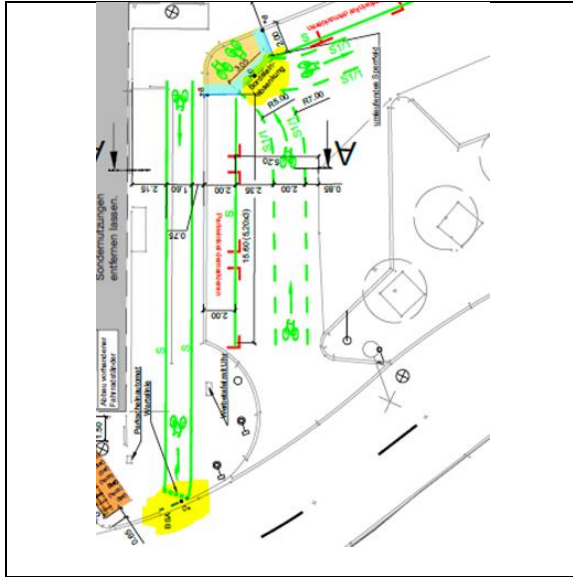


Abb.2: Absenkungen Gebhardtstr. und beim Osttunnel (Ausschnitt)

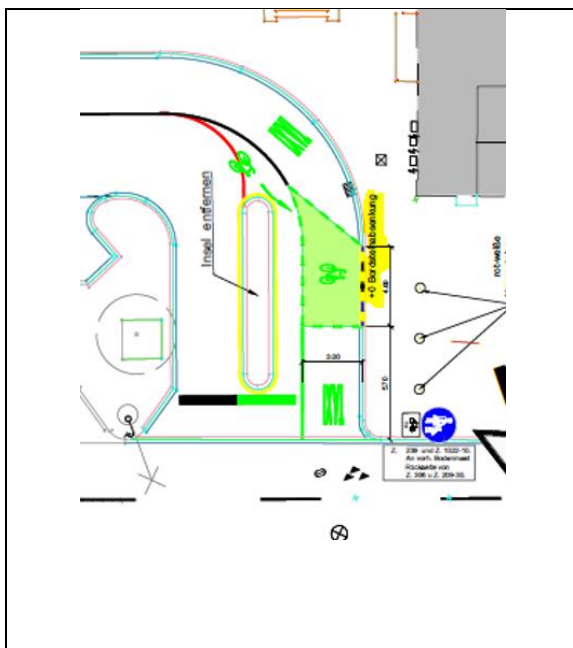


Abb. 3: Absenkung beim Taxistand (Ausschnitt)

- Radverkehr in Richtung Westen
 - Piktogramme leiten den RV über den Parkplatz Richtung Taxistand (Abb. 4)
 - Entfernung der Betoninsel beim Taxistand (Abb. 3 und 5)
 - Der RV wird mittels einer großzügigen Rotmarkierung auf den Vorplatz geführt (Abb. 5); (Vorplatz: Gehweg, Radfahrer frei), von dort Mitbenutzung der Fußgänger-LSA und Weiterfahrt auf Busspur
 - Durch Neuordnung der wartenden Taxen wird die nötige Fläche für die Rotmarkierung gewonnen.

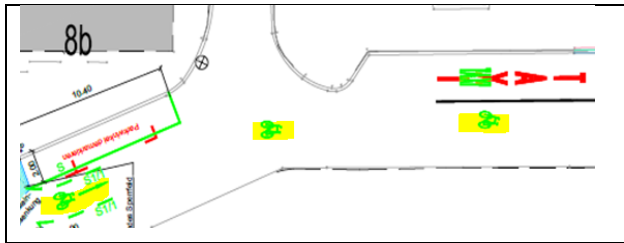


Abb. 4: Piktogramme leiten RV Richtung Bahnhofvorplatz (Ausschnitt)

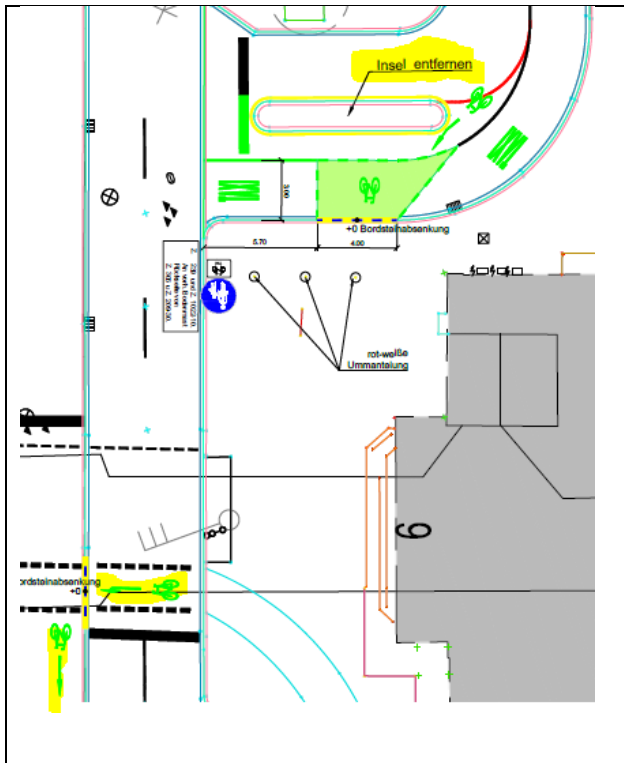


Abb. 5: Insel entfällt, Piktogramme leiten RV Richtung Bahnhofvorplatz, Mitbenutzung Fußgänger-LSA zur Busspur (Mitbenutzung RV) (Ausschnitt)

- Poller und Rotmarkierung bei der Hauptpost

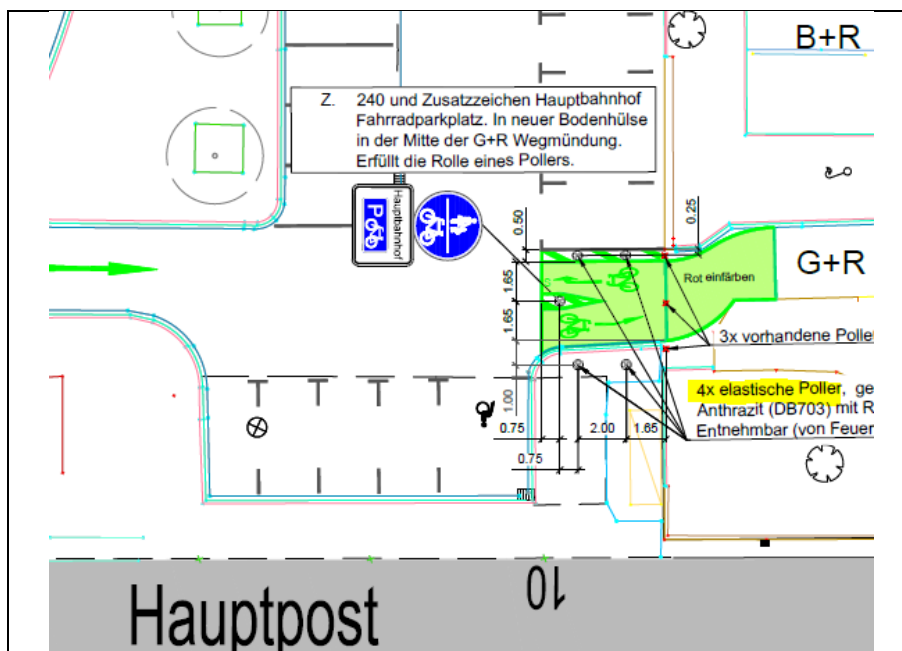


Abb. 6: Ausschnitt Bereich Hauptpost - Zufahrt Radabstellanlage

- Markierungen im Bereich der Buswarteplätze entlang dem Anwesen Bahnhofplatz 4

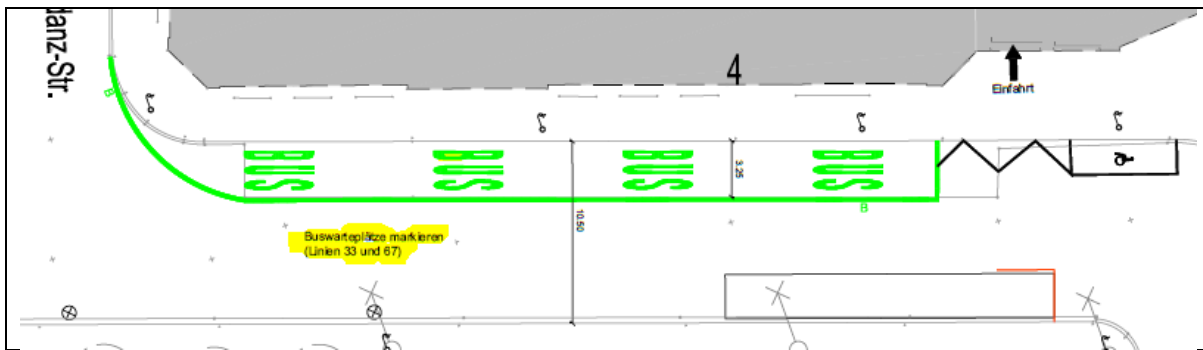


Abb. 7: Ausschnitt Buswarteplätze (Bestand, zeitweise Falschparker, bisher nicht markiert)

Südseite:

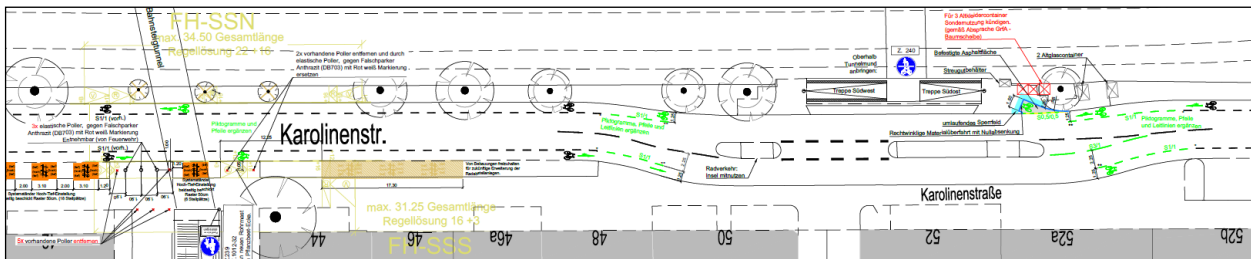


Abb. 8: Südseite / Karolinenstraße (Übersicht)

- RV-Abbiegespur zum Osttunnel in der Karolinenstraße entfällt, ebenso die Wartefläche für Ausfahrer (Abb. 9)
- Entfernung / Austausch der Poller im Zufahrtbereich Ludwigstraße (ohne Abb.)
- Nullabsenkung und Sperrfeld im Zufahrtbereich Osttunnel (Abb. 10)
- Markierungsarbeiten (grün)

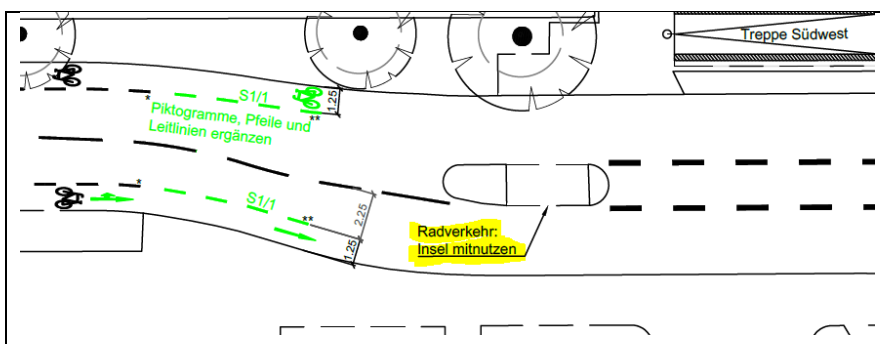


Abb. 9: Zufahrt von Westen
- Mitbenutzung Insel
(Ausschnitt)

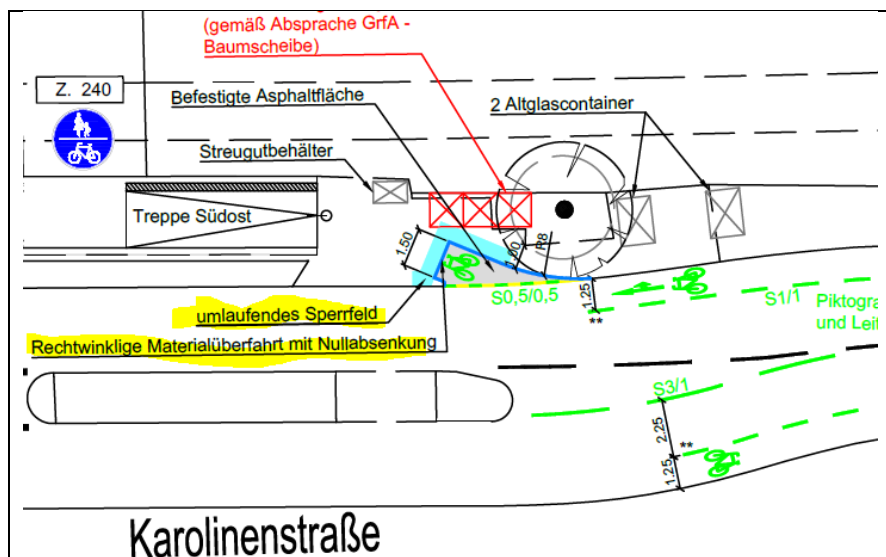


Abb. 10: Zufahrtsbereich von Osten (Ausschnitt)

Alle Maßnahmen sind in den beiliegenden Plänen dargestellt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten 75000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 6300.9564.0000	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: € 50000 auf o.g. HHSt.; ggf. erforderliche HH-Mittel müssen unterjährig im Zuge der Projektgenehmigung beantragt werden.			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☒ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 31.03.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 18.05.2022
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: